



<https://blz.li/45z7>

TAYFUN KORKUT MACHT GUTEN ERSTEN EINDRUCK

Veröffentlicht am 03.01.2014 um 13:52 von Reinhard Kroll

Die Nachfolge vom entlassenen Trainer Mirko Slomka ist geregelt, der Fußball-Bundesligist Hannover 96 hat Tayfun Korkut verpflichtet.. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance, sagt der Volksmund. Diese Chance hat Tayfun Korkut heute Mittag im Presseraum der HDI-Arena genutzt. Der 39-Jährige konnte nach der Vorstellung durch Manager Dirk Dufner gegenüber den Journalisten einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Der Nachfolger von Mirko Slomka war den Verantwortlichen aus der HDI-Arena allerdings schon lange kein Unbekannter mehr, noch im Dezember war Korkut als Kotrainer für Mirko Slomka im Gespräch. Vor dem Hintergrund, dass Slomka und Korkut mit dem Hannoveraner Harsun Arslan dem selben Berater vertrauen, kannten sich der ehemalige und neue Cheftrainer von Hannover 96 bereits seit geraumer Zeit. "Wir haben dieser Tage auch schon miteinander telefoniert", sagte Tayfun Korkut während



Großes Medieninteresse: Dirk Dufner (links), Manager von Hannover 96, stellt in der HDI-Arena den neuen Cheftrainer Tayfun Korkut den Journalisten und Fotografen vor. / Foto: Kroll

der Pressekonferenz. Es sei ein sehr angenehmes und vertrautes Gespräch gewesen. "Mirko hat mir viel Erfolg gewünscht", betonte Korkut mit Nachdruck. Der neue Trainer geht davon aus, dass seine Familie, Ehefrau und drei Kinder, in zwei bis drei Monaten von Istanbul nach Hannover umsiedeln werden. Für ihn selbst gehe es in den nächsten Tagen und Wochen zunächst darum, die Mannschaft kennenzulernen, damit sie auf den Rückrundenstart am 25. Januar gut vorbereitet ist. Auftakttraining wird Sonntag, 5. Januar, um 14 Uhr neben der HDI-Arena sein. "Ganz wichtig ist", sagte Korkut, "dass wir analysieren, weshalb Hannover 96 in der Hinrunde bei den Auswärtsspielen leer ausgegangen ist." Die 18 Punkte aus den Heimspielen seien keine schlechte Bilanz. "Deshalb kann von einer Krise bei 96 auch nicht die Rede sein." Türkische Emotionen, deutsche Sachlichkeit und spanische Fußballkultur: das vereint Tayfun Korkut. Er hat in Spanien gespielt und trainiert und dabei in San Sebastian gelebt. In Deutschland ist er geboren und aufgewachsen sowie als Fußballer ausgebildet worden. Als Kotrainer der türkischen Nationalmannschaft kennt er den Fußball im Land seiner Väter recht gut. "Wir sehen in ihm einen jungen, ehrgeizigen, fleißigen und kompetenten Trainer", hatte Manager Dirk zu Beginn der Trainer-Vorstellung gesagt. Er bringe alles mit sich, was dem Anforderungsprofil des Vereins entspreche. Für Tayfun Korkut ist die neue Aufgabe ein weiterer und logischer Schritt. "Ich habe einen persönlichen Plan", sagte er. Alle seine Schritte seien gut überlegt. Die Entscheidung für Hannover 96 sei deshalb bei ihm auch sehr leicht gefallen. "Nun muss ich meine Chance nutzen." Besondere Zielsetzungen wie einen bestimmten Tabellenplatz hat der neue Trainer nicht. "Wir müssen zunächst von Spiel zu Spiel denken und den Abstand zum Tabellenende schnell vergrößern", sagte er. "Ich will die Mannschaft auswärts stabilisieren und wir wollen erfolgreichen Fußball spielen. Erfolg kommt nur über das gute Spiel." Ob er ein Trainervorbild hat? "Ich habe sehr viele gute Trainer erlebt, darunter auch Joachim Löw", antwortet Korkut. "Von jedem Trainer habe ich etwas gelernt und zu vielen weiterhin guten Kontakt." Überhaupt sei er viel herumgekommen und habe dabei auch die 1. Bundesliga immer im Blick gehabt. "Ich freue mich auf die Bundesliga und 96."